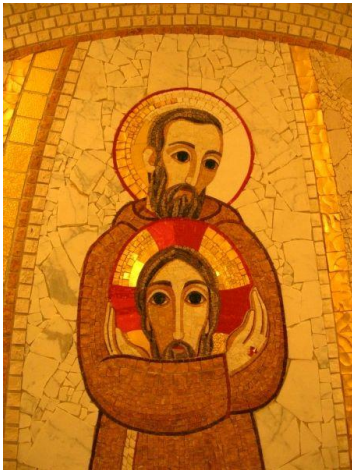


Wir sind für sie da!

Morgengebet, 7.15 Uhr – 8.00 Uhr an der Barfüßerkirche in Augsburg

Seit vielen Jahren versammeln wir uns jeden Morgen (Mo. – Fr.) als Gebetsgemeinschaft aus evangelischem und katholischem Christen*innen in der Kreuzgangkapelle unserer Barfüßerkirche. Gemeinsam verbinden wir uns in der „universale Kraft des Gebets, des Mitfühlens und der zärtlichen Liebe“ (Papst Franziskus). Gerne teilen wir mit Ihnen unser Gebet auch in diesen besonderen Zeiten.



Wir schließen alle Menschen, die uns am Herzen liegen und die Sorgen und Nöte der ganzen Welt in unser Gebet mit ein und vertrauen sie Gottes heilender Nähe an. Da es in unseren Kirchen noch keine einheitlich Leseordnung für die wöchentlichen biblischen texte gibt, wählen wir jeweils abwechselnd einen Text aus der Liturgie des kommenden Sonntags. Der Wochenspruch der ev. Kirche begleitet uns in jeder Gebetseinheit.

Wir beginnen mit dem Sonntagsevangelium zum kommenden 5. Fastensonntag der kath. Kirche.

wort an wort

wir wohnen
wort an wort

sag mir
dein liebstes
freund

meines heißt

DU

rose ausländer

Morgengebet an der Barfüßerkirche 23.-29.03.20

1. Vorbereitungen

- Herrichten des Gebetsplatzes/gut lüften
- CD/Musik herrichten
- Decke/Sitzkissen/Stuhl
- Kerze entzünden/Christusbild/Schale
- für ungestörte Zeit sorgen – Uhr gut sichtbar
- evtl. Klangschale

2. Beginn

- still werden
- den Atem spüren
- Gottes Gegenwart gewahr werden
- 5 Minuten Stille
- Lied hören: „Schaue hindurch, was immer du siehst. Schaue hindurch mit deinem Herzensauge...“ Helge Burggrave, Hagios I/II
<https://www.youtube.com/watch?v=ibmzRkFRnEILass>

3. Anfangsgebet z. B.

Herz an Herz
In der Stille, Gott,
sind wir Dir am nächsten.

Herz an Herz.
Atem an Atem.

Wir schweigen,
und Du glaubst in uns.

Wir hören,
und Du sprichst in uns.

So wird Deine Tiefe
unser Lebensgrund

Und Deine Weite
unser Horizont

In der Stille, Gott
Bist du uns am nächsten.

Herz an Herz
Atem an Atem.

Stille 2 Min.

4. Wochenspruch der evangelischen Gemeinde Mt, 20,28

„Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“

Stille – 2 Min.

5. Lied der Woche

„Schaue hindurch, was immer du siehst. Schaue hindurch mit deinem Herzensauge...“ Helge Burggrabe, Hagios I/II

6. Evangelium vom 5. Fastensonntag, Joh 11,1-42 15 Min.

- Bibelvers lesen – jeden Tag/siehe Audiodatei/Text
- mir die Szene genau vorstellen
- meditieren – verweilen, wo ich angesprochen bin
- verspüren – verkosten - dabeibleiben

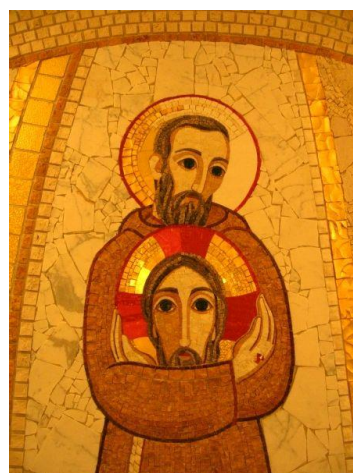
Darauf achten, wo ich mich im Text berührt/hingezogen fühle. Dabei verweilen, solange es wärt. Erst dann langsam im Text weiter gehen.

„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Schauen und Verkosten der Dinge von innen her.“ (Ignatius v. Loyola)

7. Meditationseinheit – „mit dem Herrn ins Gespräch kommen“ – 10 Minuten

Es empfiehlt sich nach der Meditation des Bibelverses das Gespräch mit dem auferstandenen Herrn zu suchen.

Ihn ansprechen,
auf Augenhöhe,
von Herz zu Herz,
vertrauensvoll IHM alles offenbaren,
was mein Innerstes bewegt,
sprechen wie ein Freund
mit einem Freund.
Und mich dann auch
von IHM ansprechen lassen...
IHM zuhören und
mich von IHM finden lassen.



8. Gebet

Dank/Bitte an Gott/Fürbitte/Vater unser im Himmel...

9. Abschlussritual

Klangschale - Verneigung – persönliche Gebet z. B. Ehre sei dem Vater.../

10. Segen

Ich nehme alle Menschen, die mir am Herzen liegen und alle Schwerkranken in den Abschlusse Segen mit hinein:

„Unser Herr sei mit Dir,
zu allen Zeiten gebe Gott,
dass Du allezeit, allezeit
in IHM bleibest!“ (Clara von Assisi)



oder Lied: Geborgen im Segen Deiner Gegenwart, Helge Burggrave Hagios I/II
https://www.youtube.com/watch?v=Q_GpjoCYGNk

Wie bisher möchten wir den Gebetsweg gemeinsam gestalten. Deshalb laden wir Sie ein, uns gerne eine Resonanz auf diesen ersten Versuch zu geben, im Morgengebet miteinander verbunden zu bleiben.



Sr. Veronika Görnert, OSF und Sr. Martha Dirr, OSF
mit den Mitbetenden an der Barfüßerkirche

kontakt: sr.veronika.goernert@regens-wagner.de